



Vorlage Nr. 101.16.1043

Kassel, 11.09.2008

Gesamtkonzept Touristische Besuchererschließung von Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Diskussionsbeitrag der IHK (Touristische Besuchererschließung von Kassel: Innenstadt-Welterbeallee-Wilhelmshöhe) wird in den gemeinsam tagenden Ausschüssen durch die Verfasser vorgestellt und erörtert. Der Magistrat wird aufgefordert, zu diesem Diskussionsbeitrag Stellung zu nehmen und seine Vorstellungen zu einem Gesamtkonzept zur Besuchererschließung von Kassel vorzustellen.

Hierzu sollen folgende Leitfragen zur Klärung beitragen, wie eine Verbesserung der Erlebnisqualität für Besucher Kassels zu steigern ist und gleichzeitig die Maßnahmen zur Steigerung der Wertschöpfung in Kassel beitragen können.

1. Wie lassen sich die Verkehre auf der Tulpenallee und innerhalb des Bergparks reduzieren?
2. Wie lässt sich die Wilhelmshöher Allee als zentrale Welterbeachse ausbauen bzw. aufwerten?
3. Wie lässt sich eine einfache Erschließung des Anlaufs, der Informations- und der Ausgangspunkte für Besucher gestalten, d. h. wo sind die besten Standorte für die Besucherzentren?
4. Wie lassen sich die Schlossbahn und die Herkulesbahn welterbeverträglich gestalten, um dadurch Bad Wilhelmshöhe vor zusätzlichen Lärm- und Abgasbelastungen zu verschonen?
5. Gibt es ein Parkraumbewirtschaftungskonzept, das einen sinnvollen Mix von ÖV und MIV befördern kann?

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Beig

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende